

Die Brücke

Wir beide verlassen die Brücke,
Jeder in die Richtung, aus der er gekommen war.
Mein Herz springt fast in Stücke
Und auch dein Atem klingt sonderbar.

Keiner dreht sich nochmal um,
Nur kein Zeuge werden, von des Anderen Tränen
Und wir bleiben ewig stumm,
Weil wir uns vor zu viel Gesagtem schämen.

Dass es wirklich so enden muss,
Auch wenn wir beide es insgeheim nicht wollen.
Unter uns trauert der Fluss,
Um die Dinge, die wir hätten sagen sollen.

© **Karsten Stapelfeldt**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)